

# Live our lives

Von Tasha88

## Kapitel 23: first kiss

Takeru saß vor seinen Mathe-Unterlagen und hatte seinen Blick auf Kari gerichtet, die fleißig eine Aufgabe löste. Sie waren schon vor einiger Zeit dazu übergegangen, nicht nur Französisch miteinander zu lernen sondern alle Hausaufgaben miteinander zu machen. Und es half beiden. Noch wichtiger, was beide nie laut aussprechen würden, sie konnten Zeit miteinander verbringen.

Takeru kaute auf dem Ende seines Bleistiftes herum. "Hika...?" fragte er dann zögerlich. Das was er jetzt machen würde, wollte er eigentlich nicht, aber er hatte es seinem Freund versprochen.

"Ja?" fragend sah das Mädchen auf und erwiderte seinen Blick. "Keru?" fragte sie dann und legte eine Hand auf den Unterarm des neben ihr an der anderen Tischkante Sitzenden. "Was ist denn?" fragte sie und zog dann schnell ihre Hand wieder zurück als Takeru seinen Kopf hob.

"Ich... ähm... " Er sah sie nachdenklich an. Was sollte er denn sagen? "Klappt alles?" fragte er stattdessen und könnte sich dafür selbst in den Hintern treten. Was war das denn jetzt gewesen?

"Ähm... ja... Warum? Verstehst du etwas nicht?" Sie rutschte etwas näher an die Tischkante und versuchte auf sein Matheheft zu sehen.

"Doch doch, das klappt schon." Dann nahm er sich zusammen. Davis hatte ihn darum gebeten. Und Davis war sein Freund. "Was hältst du eigentlich von Davis?" fragte er daher ganz deutlich. Seinen Blick hob er nur kurz um zu sehen, wie Kari in ihrer Bewegung innehielt und ihn mit großen Augen ansah ehe sie ihren Blick auf das Blatt vor sich wand.

"Ähm... also er ist... ganz nett." antwortete sie, während ihr Herz stark in ihrer Brust schlug. Was wollte er damit sagen? Warum fragte er sie nach einem anderen Jungen. Er würde doch nicht etwa...

"Er ist doch eigentlich ganz cool." brachte Takeru hervor. "Er ist ein cooler Typ, kann gut Fußball spielen, ist für seine Freunde da... ist ganz lustig und hat Humor." zählte der Blonde weiter auf.

Kari runzelte verwirrt ihre Stirn. Sie verstand ihn nicht. Warum zählte er die Vorteile des Fußballers auf. "Ich mag ihn ja ganz gerne..." murmelte sie.

Takeru stach es einen Moment im Herzen, dann entschied er, dass das doch gut so war, zumindest für Davis. "Ich denke, dass ihr gut zusammen passen könntet." brachte er hervor.

"Meinst du?" fragte Kari nach, während sich ihre Hand um ihren Stift verkrampfte. Einen Moment schwieg Takeru und hätte sie aufgesehen, hätte sie erkannt, was für

ein Ausdruck über sein Gesicht huschte. Er kämpfte mit sich selbst, aber er hatte es Davis zugesagt. "Klar."

Nun sah das Mädchen auf und sah noch etwas aufflackern in dem Blick des Blondens. "Ich... ich weiß nicht... Es ist irgendwie immer noch viel gerade... Neue Stadt, neue Schule, neue Leute... Ich hänge in der Schule leicht hinterher... da habe ich eigentlich gar keinen Kopf für so etwas..." versuchte sie eine Ausrede vorzuschieben.

"Jetzt komm schon Hika. Du siehst ihn ja jeden Tag in der Schule... und Freizeit hast du auch noch, immerhin bist du in keiner AG. Und schultechnisch helfe ich ja. Das zählt also nicht als Ausrede." Takeru zwinkerte ihr zu.

"Meinst du wirklich Keru?"

Unsicher sah das Mädchen ihn an und alles in ihm schrie danach, einfach sagen zu können: Nein, ich glaube nicht, dass das das Richtige ist. Ich finde, dass du mit jemand anderem etwas unternehmen solltest, einen anderen mögen. Einen Moment verzog er unwillig seine Mundwinkel. Und was sollte er sagen? Mach lieber was mit mir? So ein Doofsinn... Sie waren Freunde, mehr nicht. Und da durfte er ihr nicht im Weg stehen.

"Natürlich meine ich das, sonst würde ich es ja nicht sagen." Er schlug ihr sanft seine Faust in die Seite. "Und ihr seid beide so tolle Menschen... ich wünsche euch nur das Beste." richtete er an sie.

"Achso..." Kari sah auf das Aufgabenheft und in ihr drehte alles durch. Warum schickte er sie auf ein Date mit jemand anderem? Warum ausgerechnet er? Das bedrückte sie. "Na gut..." erwiderte sie ohne ihn anzusehen.

Takeru biss seine Zähne fest zusammen, ehe er sich dazu zwang zu lächeln. "Du kannst ihn ja morgen in der Schule fragen." gab er dann von sich, was nur ein "mhm." als Antwort zur Folge hatte. "Ihr könntet ins Kino oder so." fügte er noch hinzu und hoffte irgendwie, dass sie sich doch noch umentschied und sagte, dass sie kein Date mit Davis wollte. Allerdings kam von ihr nichts mehr.

Er sah zu ihr und richtete dann sein Blick wieder auf sein eigenes Heft, beide mit ihren Gedanken beschäftigt. Takeru hatte das Gefühl, einen großen Fehler gemacht zu haben. Und Kari überlegte die ganze Zeit über, weshalb es sie so störte, dass er zu ihr gesagt hatte, dass sie mit Davis auf ein Date gehen sollte. Ihre Antwort darauf störte sie irgendwie. Vermutlich mochte Takeru sie gar nicht so sehr. Sie schüttelte unwillig ihren Kopf. Warum machte sie sich so einen Kopf darum? Sie war ja schließlich nicht in Takeru verliebt... sagte sie sich wieder.

"Hattest... hattest du überhaupt schonmal einen Freund?" fragte Takeru plötzlich und verwundert sah sie auf.

Dann schüttelte sie ihren Kopf. "Nein..." murmelte sie.

"Noch nie... war da mal jemand? Also jemand, mit dem da mehr hätte sein können?" Takeru rutschte ein Stück näher und sah sie so eigenartig an. Er wusste selber nicht, warum er das fragte. Eigentlich wollte er es doch gar nicht wissen. Der Gedanke, dass es da einen anderen gegeben hatte gefiel ihm überhaupt nicht. Und eigentlich wollte er es sich gar nicht anhören. Warum quälte er sich also selber so. Karis Antwort erleichterte ihn.

"Nein, da war nie jemand." entgegnete sie leise und drehte ihren Kopf zur Seite. Trotzdem konnte er ihre roten Wangen noch sehen.

"Das heißt..." Takeru konnte sich einfach nicht zurückhalten, "dass du auch noch nie

geküsst wurdest...? Oder gab es da doch jemanden?"

Sofort schüttelte Kari ihren Kopf. "Nein." antwortete sie und er konnte ihr die Verlegenheit ansehen.

Mit 16 noch ungeküsst... Das kannte er nicht. Er war 16 und sein erstes Mal, da war er 15 gewesen. Dann überkam ihn Erleichterung. Wenn sie noch nicht einmal geküsst worden war, dann hatte sie auch noch nie mit einem Jungen geschlafen. Das hieß, noch nie war ihr jemand so nahe gewesen. Er musste lächeln. Diese Antwort munterte ihn irgendwie auf. Dann zog er seine Augenbrauen zusammen. Warum verdammt noch mal machte ihm das so viel aus? Er war ja schließlich nicht in sie verliebt! Und Davis würde der Erste sein. Ihr erster Freund, der Junge, der sie als erstes küsste. Und dabei wurde ihm wieder anders. Ihm wurde klar, dass er das nicht mochte. Er wollte nicht, dass es ein anderer war.

Er sah Kari von der Seite an und handelte dann ohne nachzudenken. Er griff über die Tischecke, legte eine Hand in ihren Nacken und zog sie zu sich.

Kari riss ihre Augen auf, als Takeru plötzlich über den Tisch griff, seine Hand in ihren Nacken legte und sie an sich zog. Im nächsten Moment spürte sie seine Lippen auf ihren. Erst nur sanft, dann mit etwas mehr Druck. Sie blinzelte verwirrt, schloss dann aber ebenfalls ihre Augen. Dieses Gefühl... es fühlte sich gut an. Sie spürte plötzlich seine Zunge an ihren Lippen und wie von selbst öffnete sie diese und dann traf seine Zunge auch schon ihre.

Sie schmeckte so gut, schoss dem Blondem durch den Kopf, als er seine Lippen endlich auf ihren liegen hatte und mit seiner Zunge ihre neckte. Dieser Kuss fühlte sich wirklich gut an. Schließlich beendete er ihn.

Er küsste sie nochmal sanft auf die Lippen und löste sich dann von ihr. Als er seine Hand aus ihrem Nacken nahm, sah sie ihn mit riesigen Augen an. Sie blinzelte langsam und als er sich zurück an seinen Platz setzte, sah er, wie sie mit ihrer Zunge leicht über ihre Lippen fuhr, die er gerade noch für sich eingenommen hatte.

Äußerlich hielt er sich wirklich ruhig, während es in seinem Inneren brodelte. Er griff nach seinem Stift und zog sein Heft näher zu sich heran, ehe er seinen Blick erneut auf Kari richtete und sie schief angrinste. "So, jetzt kannst du auch behaupten, dass du deinen ersten Kuss hattest. Dann muss es dir nicht mehr komisch vorkommen, wenn andere mehr Erfahrung haben als du. Und," er grinste noch ein wenig breiter, "du kannst behaupten, dass du deinen ersten Kuss von einem Franzosen bekommen hast. Das kann auch nicht jeder." Er wand seinen Blick auf sein Heft, denn er war sich sicher, wenn er sie länger ansah, dann konnte sie in seinen Augen lesen, wie aufgewühlt er war.

Kari blinzelte Takeru verwirrt an. Er hatte sie geküsst, damit sie ihren ersten Kuss gehabt hatte? Ihre Finger wanderten langsam zu ihren Lippen und sie sah auf das Heft vor sich während ihr Herz ihren Brustkorb fast zu durchstoßen schien. Sie schloss einen Moment ihre Augen. Wie konnte er nur so ruhig sein? Aber die Antwort war ihr klar. Weil er nicht das Gleiche fühlte wie sie. Als sie Takerus nächsten Satz hörte, blinzelte sie nochmal verwirrt. Dann entschied sie, dass auch sie normal sein konnte.

"Du bist nur zu einem Viertel Franzose." Verwundert blickte Takeru auf und sah ihr direkt in die Augen. Sie sah ihn fest an, denn das musste sie jetzt. "Und das wiederum bedeutet, dass du in Bio besser aufpassen solltest." richtete sie dann an ihn, ehe sie sich wieder ihre Matheaufgabe zuwand um sich von ihm abzulenken.

Takeru sah sie nur ungläubig an. Wie sie es einfach so hinnahm. Es schien ihr nicht

wirklich viel zu bedeuten... dabei war es doch ihr erster Kuss gewesen. Vielleicht war das eine dumme Idee gewesen... wenn auch eine, die sich in dem Moment einfach so gut und richtig angefühlt hatte.

~~~

Kari hatte ihren Blick die ganze Zeit schon nachdenklich auf Davis Hinterkopf gerichtet gehabt. Takerus Worte... und seine Handlung von gestern gingen ihr nicht mehr aus dem Kopf. Es beschäftigte sie und unablässig fuhr es in ihrem Kopf auf und nieder. Er hatte sie geküsst... er hatte sie einfach geküsst. Und er wollte, dass sie mit Davis ausging. Meinte er das ernst? Wie konnte er sie so küssen und sie dann zu einem anderen schicken? Sie sah zur Seite und zu dem Blondem, der seit gestern nach dem Kuss so verschlossen wirkte. Sie konnte sich nicht erinnern, ihn heute einmal lachen oder lächeln gesehen zu haben. Ob er sich auch Gedanken über den Kuss machte? Sie zumindest bekam ihn nicht eine Sekunde aus dem Kopf.

Als es zum Ende der letzten Schulstunde für heute klingelte, fuhr er sich mit einer Hand in den Nacken. Er war furchtbar verspannt. Sein Blick glitt leicht zur Seite, wo er auf der Braunhaarigen zu ruhen kam. Und ihm war auch klar, warum. Was hatte ihn da gestern nur geritten? Wie war er auf die dumme Idee gekommen, sie einfach zu küssen? nicht dass es ihm nicht gefallen hatte, nein, im Gegenteil. Das war mit einer der besten Küsse in seinem Leben gewesen... wenn nicht sogar der beste Kuss. Und das auch noch, obwohl es ihr erster Kuss gewesen war. Und das war der Fehler daran. Denn sie gehörte zu Davis.

Und der stand in dem Moment auf und sah zu ihnen.

"Kommt ihr?" fragte er seine Freunde.

Sie hatten ausgemacht, noch zusammen in den Park zu gehen, Crepes zu essen und einfach ein wenig Zeit zu verbringen.

"Kommen schon." murmelte Takeru und sah zu Kari, die sich sofort mit roten Wangen von ihm wendete. Er verkniff sich ein Brummeln. Diese Situation frustrierte ihn einfach.

~~~

Kari biss gerade in ihr letztes Stückchen Crepes, als Takeru plötzlich neben ihr stand. "Du solltest Davis noch fragen." brachte er mit einer komischen Stimme hervor und deutete dabei auf Davis.

Dem Mädchen war sofort klar, was der Größere ihr damit sagen wollte. Sie sah ihm auf und sah ihn dann verwirrt an. Er wirkte sehr angespannt. Sein Kieferknochen trat weiß hervor, so fest wie er die Zähne zusammenbiss und seine Arme hatte er vor seinem Oberkörper verschränkt. Warum war er so angespannt? Karis Herz machte einen Hüpfer. Hatte ihm das gestern vielleicht doch mehr bedeutet? War es nicht nur ein Probe-erster-Kuss gewesen? Während ihr Herz wie wild in ihr galoppierte, entschloss sie, es zu wagen. Sie wollte nicht immer so schüchtern zu sein.

Takeru blickte zu Davis, er schaffte es einfach nicht, seinen Blick zu Kari zu wenden. Er wollte sie nicht ansehen, konnte nicht, nicht in diesem Moment. Plötzlich spürte er eine Hand auf seinem Unterarm und verwirrt sah er doch zu ihr. Er stockte, als er ihre großen geweiteten Augen sah, mit denen sie ihn anblickte.

“Meinst... meinst du wirklich, dass ich ihn fragen sollte? Denn... ich muss nicht unbedingt auf ein Date mit ihm...”

Kam es ihm nur so vor, oder hatte Kari das Wort “ihm” wirklich so seltsam betont? Kurz war er davor, zu antworten, dass sie nicht mit Davis auf ein Date gehen sollte. Dann riss er sich aber zusammen. Er hatte es seinem Freund versprochen.

“Frag ihn doch Hika. Du hast sicher eine tolle Zeit mit ihm, vertrau mir.” erwiderte er und zwang sich zu lächeln. Er bemerkte, wie sich etwas in ihrem Blick änderte.

Sie ließ ihre Hand sinken und nickte, während sie seinem Blick auswich. “Na gut...” murmelte sie.

Sie drehte sich herum und lief zu Davis, der einige Schritte weiter mit Ken stand und diskutierte. Sie fragte den Fußballer etwas, der sie mit großen Augen ansah. Dann wechselte er einen kurzen Blick mit Ken, der ihm zunickte und sich dann herum drehte und auf Takeru zukam. Takeru seufzte auf. Warum hatte er sie nicht zurückgehalten? Er hätte Davis doch auch einfach sagen können, dass sie kein Interesse gehabt hatte. Und dann?

Er zog verstimmt seine Augenbrauen zusammen. Als Davis strahlend nickte, zog sich sein Herz schmerzhaft zusammen. Ken sah nachdenklich zu dem Blondem neben sich, als dieser sich plötzlich herumdrehte. Wieder sah der Schwarzhaarige zu seinem besten Freund, der gerade von Kari gefragt wurde, ob er kurz Zeit für sie hätte. Auf Davis bittenden Blick hatte er die Beiden daher alleine gelassen. Und wenn er jetzt den Blick seines besten Freundes richtig deutete, hatte er gerade eine gute Nachricht bekommen. Eine gute Nachricht für Davis... aber wohl eine schlechte für Takeru.